

Installationsanweisung 6/89

HOESCH-Whirlpoolwannen mit AIR-INJECTION-SYSTEM

ALLGEMEINES

Alle Hoesch-Whirlpoolwannen werden - komplett vormontiert - auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert.

Separat sind 2 m Schlauchleitung für bauseits vorzusehende Sicherheits-Rohrschleife mit zwei Befestigungsschellen beige packt. Weiter liegen zwei Wandkonsolen zur Wannendrauflage bei (nicht bei runden und ovalen Wannern).

Wenn nicht ausdrücklich anders bestellt, wird die HOESCH-Whirlpool-Wanne grundsätzlich in "RECHTSAUSFÜHRUNG" geliefert, d. h., vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur gesehen, sind Pumpe und Steuerung rechts angeordnet.

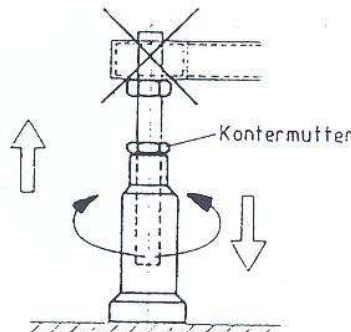
(Ausnahme: Atlantis 1800 und 1900, Laconda 1700 und 1800 - grundsätzlich in Linksausführung).

Zu beachten:

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für durch Transport oder unsachgemäße Zwischenlagerung verursachte Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.
- Ausgepackte Wanne nur am Untergestell und nicht am vorinstallierten Rohrsystem anheben!! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßigen Verschmutzungen schützen.

AUFSTELLUNG / MONTAGE

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.



Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eck-Einbau ermöglichen, sind zur Wannendrauflage die beiliegenden Wandkonsolen gem. Anleitung hierfür zu montieren.

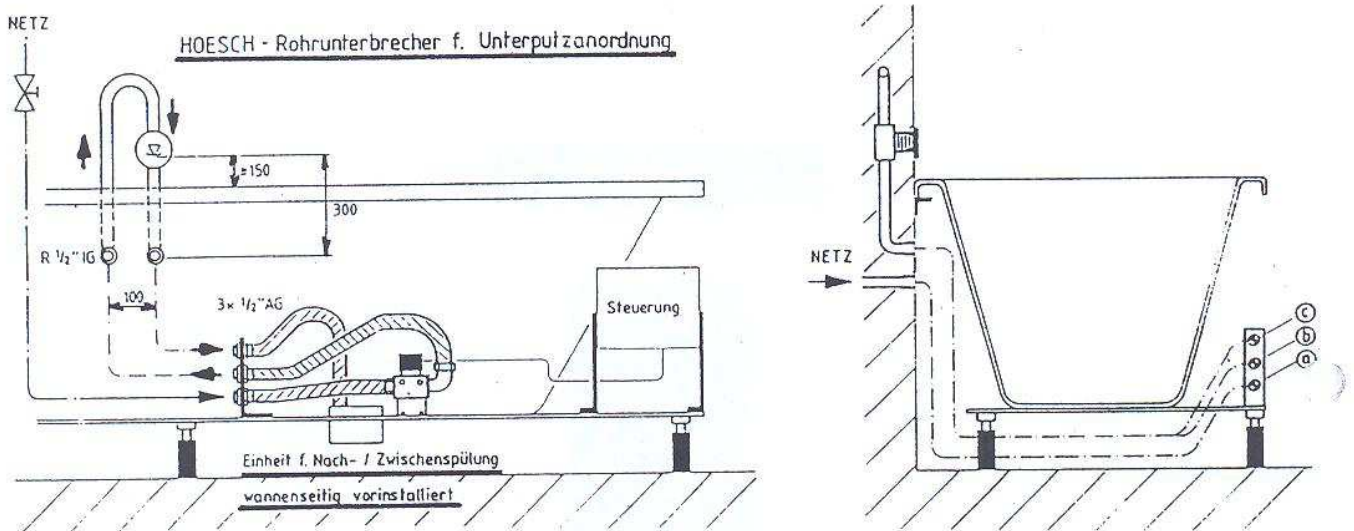
Zur Schalldämmung empfiehlt sich die zusätzliche Verwendung von handelsüblichem Wandanschlußprofil.

Netzwasseranschluß für serienmäßige System-Nach-/Zwischenspülung

ACHTUNG !

Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gem. DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung ist ein Rohrunterbrecher der Bauform A 2 (DN 15 oder DN 20) vorzusehen!!

Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Whirlpool-Wannenrand betragen!!

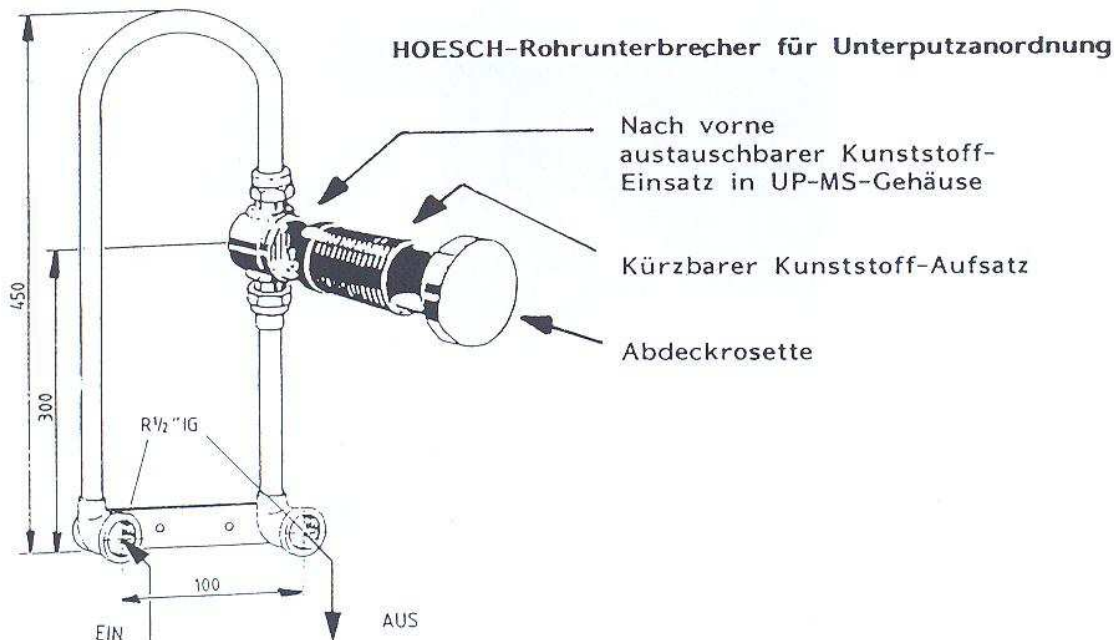


Für **bauseitigen Anschluß** sind wannenseitig drei Fittings mit jeweils R 1/2" AG vorgesehen. Diese sind gemäß Schema-Darstellung auf dem Untergestell vor dem Ablaufbereich angeordnet.

Bauseits vorzusehende Anschlüsse (Min. R 1/2" erforderlich).

- Anschluß (a) (Unten): Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Netzdruck 4 - 6 bar.
- Anschluß (b) (Mitte): Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.
- Anschluß (c) (Oben): Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten "HOESCH-Rohrunterbrechers für Unterputzanordnung" (Art.-Nr. 6962) mit DVGW-Prüfzeichen.



Dieser ist zweckmäßig gem. Skizze, hinter der wandseitigen Wannenslängsseite zu installieren, die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen ist mit handelsüblichem, flexiblem VPE-Rohr vorzunehmen.

Bei Installation des Rohrunterbrechers nicht im Wannensbereich, ist unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes ein Trichterablauf vorzusehen.

Die Einbauhöhe ist einzuhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

SONDERAUSSTATTUNG

"HOESCH-Combi-Plus" (Art.-Nr. 69663)
(Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlauf-Armatur)

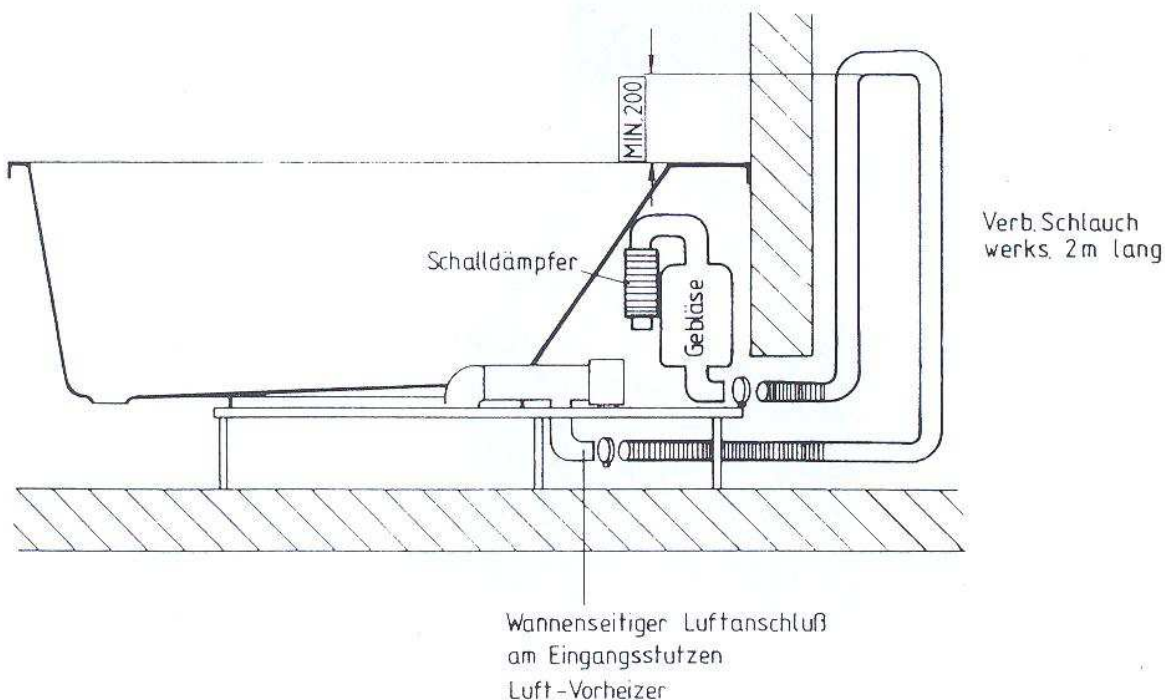
Wasserseitiger Anschluß gem. der separaten "Anweisung für HOESCH-Combi-Plus".

BAUSEITS ZU VERLEGENDE SICHERHEITS-ROHR-SCHLEIFE

Wannenseitig sind ein Anschlußstutzen $\varnothing 40$ mm am Luftaustritt Gebläseeinheit und ein Stutzen $\varnothing 40$ mm am Eingang Luftvorheizer vorgesehen.

Diese beiden Anschlüsse sind mittels des beiliegenden Luftschlauches ($\varnothing 40$ mm) zu verbinden, wobei der Schlauch als Sicherheitsschleife bis min. 200 mm oberhalb des Wannensrandes zu verlegen ist.

Es ist nicht zulässig, den Verbindungsschlauch in einer Schleife bis nur unterhalb des Wannensrandes zu verlegen.



PROBELAUF / WANNENVERKLEIDUNG

Vor Verkleidung bzw. Ummauerung ist die Wanne elektrisch anzuschließen (siehe E-Installation) und ein Probelauf durchzuführen. Das System ist auf Funktion und Dichtheit zu überprüfen.

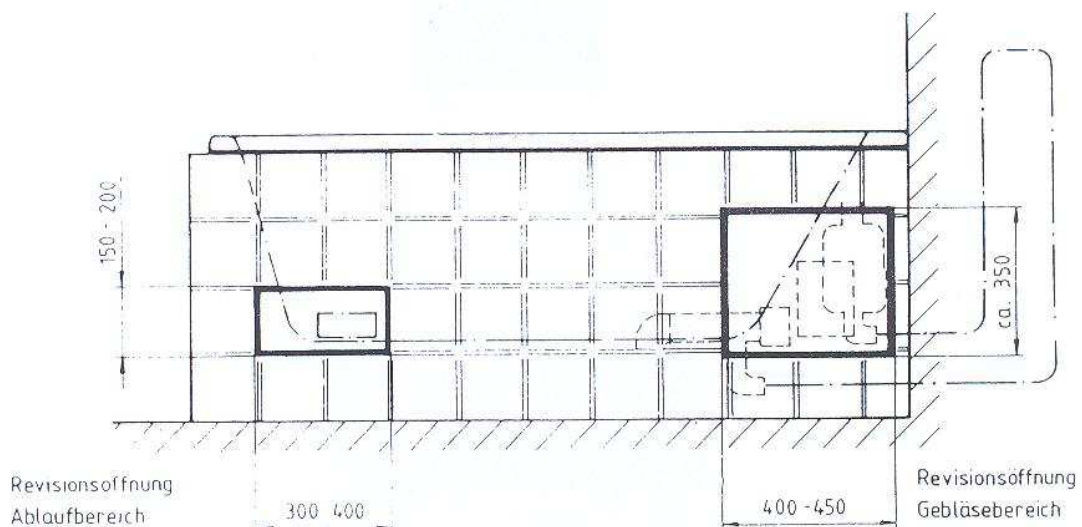
Nach dem Probelauf kann die Wannerverkleidung bzw. Ummauerung fertiggestellt werden. Zwischen Wannensrand und oberer vertikaler Fliesenreihe ist ein Spalt von 3 - 4 mm für eine Silikonabdichtung vorzusehen.

Bei der Verkleidung ist unbedingt zu beachten:

1. Alle wannenseitig vorinstallierten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen - wie werkseitig angeordnet - frei hinter der Ummauerung verbleiben.
2. Bei HOESCH-Wannen mit Air-Injection-System ist vor Gebläse/Steuerung ein bauseits zu stellender Revisionsrahmen mit freier Öffnung von mindestens 400 - 450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der jeweils beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anzuordnen.

Die Maße sind unbedingt einzuhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist.

3. Es muß freie Luftzufuhr von ca. $100 \text{ Nm}^3/\text{h}$ für die Gebläse-Ansaugung hinter der Verkleidung bzw. Ummauerung gewährleistet sein. Dies kann mit einem entsprechend dimensionierten Lüftungsgitter in der Verkleidung oder zum Nebenraum realisiert werden. (Bei Einsatz des HOESCH-Revisions-/Lüftungsgitters ist natürlich ausreichende Luftzufuhr gewährleistet).
4. Weiter ist eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und mindestens 150 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorzusehen.



HOESCH-WANNENKASTEN-SYSTEM

Für nahezu alle HOESCH-Whirlpool-Wannen sind passenden Wannenkasten-Systeme lieferbar.

Mit diesem System ist eine sinnvolle, zeitsparende und kostengünstige Einbauhilfe gegeben.

Alle Modelle sind - da lagerhaltig - auch kurzfristig nachlieferbar. Bei Verwendung dieses sinnvollen Zubehörs ist die entsprechende "Montageanweisung für HOESCH-Wannenkasten" zu beachten.

ELEKTRO-INSTALLATION

- HOESCH-Whirlpool-Wannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften.
- (Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u. ä. ein. Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich).
- Die Elektro-Installation darf nur von einem zugelassenen Elektro-Fachmann vorgenommen werden.
- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220 - 220 V, 50/60 Hz.
Als Absicherung sind 10 A (träge) vorzusehen.
Anschluß nur über separat für die WP-Anlage vorzusehenden Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA), der gleichzeitig als Hauptschalter zu verwenden ist.

ANSCHLUSS STEUERUNG AI 1

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß der bestellten Sonderausstattungen intern nach Anschlußplan AI verdrahtet.

Für Netzversorgung ist ein steuerungintern aufgelegtes Kabel 3 x 1,5^q mit 1,5 m Länge ausgeführt. Der Netzanschluß ist in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vorzunehmen.

POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN.

Potentialausgleich 4 mm² an der gekennzeichneten Schraube unterhalb der Steuerung anschließen.

A C H T U N G !

NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUFGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEN POTENTIALAUSGLEICH.

Ergänzung zur Installationsanweisung 6/89 Hoesch Whirlpoolwannen mit Air - Injection - System

HOESCH
jetline

(11/91)

Ergänzend zur Installationsanweisung 6/89 weisen wir auf folgende Punkte hin:

1. Reset / Steuerung

In die elektronische Steuerung des Whirlpoolsystems ist ein Systemschutz vor Überspannung und Spannungsschwankungen integriert. Bei einer Blockade der Whirlpoolanlage ist über den vorgeschriebenen separaten Hauptschalter/ FI - Schalter (siehe Abbildung) ein System - Reset auszulösen.
Zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit muß der Hauptschalter/ FI - Schalter abgeschaltet und nach 2 Minuten wieder eingeschaltet werden.

2. Potentialausgleich

Bei der Montage unbedingt einen Potentialausgleich gemäß Abbildung und rückseitigem Anschlußplan am Untergestell vorsehen!

